



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

—

Abgeordnete Henriette Quade (DIE LINKE)

Suizidversuche in Erstaufnahmeeinrichtungen des Landes

Kleine Anfrage - **KA 8/429**

Sehr geehrter Herr Präsident,

beigefügt übersende ich Ihnen die Antwort der Landesregierung - erstellt vom Ministerium für Inneres und Sport - auf die o. g. Kleine Anfrage.

Mit freundlichen Grüßen
in Vertretung

Klaus Zimmermann

***Hinweis:** Die Drucksache steht vollständig digital im Internet/Intranet zur Verfügung. Die Anlage ist in Word als Objekt beigefügt und öffnet durch Doppelklick den Acrobat Reader.
Bei Bedarf kann Einsichtnahme in der Bibliothek des Landtages von Sachsen-Anhalt erfolgen.*

(Ausgegeben am 21.02.2022)

Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordnete Henriette Quade (DIE LINKE)

Suizidversuche in Erstaufnahmeeinrichtungen des Landes

Kleine Anfrage – KA 8/429

Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Inneres und Sport

Frage 1:

Wie viele Suizidversuche bzw. Vorfälle, bei denen es sich um Suizidversuche gehandelt haben könnte, gab es im Jahr 2021 in den Erstaufnahmeeinrichtungen und kommunalen Gemeinschaftsunterkünften in Sachsen-Anhalt lebenden Menschen? Bitte getrennt nach Unterkunft, Datum sowie nach Alter, Geschlecht und Herkunft ausweisen.

Antwort auf Frage 1:

Die erfragten Angaben sind der Anlage 1 zu entnehmen.

Frage 2:

Wie viele Todesfälle durch Suizid gab es im Jahr 2021 bei Bewohner:innen von Erstaufnahmeeinrichtungen und kommunaler Gemeinschaftsunterkünfte in Sachsen-Anhalt? Bitte getrennt nach Unterkunft, Datum sowie nach Alter, Geschlecht und Herkunft ausweisen.

Antwort auf Frage 2:

2021 war ein Todesfall durch Suizid eines 30-jährigen Afghanen in der Gemeinschaftsunterkunft Saalestraße in der Landeshauptstadt Magdeburg zu verzeichnen.

Frage 3:

Welche Maßnahmen wurden getroffen, um die Betroffenen psychisch zu stabilisieren? Bitte nach Dauer, Art und Standort der Maßnahmen aufschlüsseln.

Antwort auf Frage 3:

Die erfragten Angaben sind der Anlage 2 zu entnehmen.

		2021				
Landkreis / kreisfreie Stadt	Gemeinschaftsunterkunft (GU)	Datum	Anzahl	Alter	Geschlecht	HKL
Altmarkkreis Salzwedel	GU Fuchsberg (ab 01.05.2021)	04.08.2021	1	38	m	Gambia
Halle (Saale)	Wolfgang Borchert Str. 23	20.07.2021	1	21	m	k. A.
LHS Magdeburg	GU Münchenhofstr.	16.06.2021	1	26	m	Afghanistan
	GU Münchenhofstr.	16.08.2021	1	51	m	Irak
Wittenberg	GU Coswig	29.08.2021	1	52	m	Iran
Gesamt			5			

		2021				
Landeserstaufnahme		Datum	Anzahl	Alter	Geschlecht	HKL
ZASSt-Hauptstelle	Halberstadt	12.04.2021	1	24	w	Afghanistan
		01.11.2021	1	25	m	Guinea-Bissau
		16.11.2021	1	29	m	Irak
		09.12.2021	1	41	m	Georgien
ZASSt - Nebenstellen	LAE Magdeburg	30.04.2021	1	26	m	Syrien
		26.01.2021	1	26	w	Irak
	LAE Bernburg	05.08.-28.09.2021*	6	23	w	Syrien

*die sechs Vorfälle betrafen eine Person

Gesamt			12			
---------------	--	--	-----------	--	--	--

ZASSt: Zentrale Anlaufstelle für Asylbewerber des Landes Sachsen-Anhalt
 LAE: Landesaufnahmeeinrichtung
 HKL: Herkunftsland

Anlage 2 zu Frage 3
 KA 8/429 vom 24. Januar 2022

2021			
Landkreis / kreisfreie Stadt	Dauer der Maßnahme	Art der Maßnahme	Standort der Maßnahme
Altmarkkreis Salzwedel	In den derzeit betriebenen Gemeinschaftsunterkünften des Landkreises sind Sozialarbeiter und Dolmetscher vor Ort, um den Bewohnern im Bedarfsfall Zugang zu medizinischer / psychologischer Behandlung oder zu Hilfsangeboten von Behörden (Jugendamt - Familienhilfe, Gesundheitsamt - sozialpsychiatrischer Dienst) zu vermitteln.		
	Betreuung dauert an.	Anforderung RTW wg. medizinischer Notwendigkeit mit anschließender Unterbringung in einer geschlossenen psychiatrischen Einrichtung, vorab war bereits seit 06/2021 die Einrichtung einer Betreuung initiiert worden.	Uchtspringe, Salzwedel
Halle (Saale)	20.07.2021 bis 03.11.2021	Aufnahme im Psychosozialen Zentrum Halle (Saale)	Charlottenstraße 7, Halle (Saale)
LHS Magdeburg	ein Gespräch nach Entlassung aus der Klinik	Fall vom 16.06.21: Person wurde sozialbetreuerisch beraten; äußerte einen gebesserten Zustand und wollte keine weitere Beratung und Unterstützung.	Münchenhofstr. 49, Magdeburg
	2 Monate	Fall vom: 16.08.21: Person wurde sozialpädagogisch in drei Beratungsgesprächen begleitet. Gespräche hatten stabilisierende Wirkung, Person brach die Beratung jedoch ab.	Münchenhofstr. 49, Magdeburg
	3 Gespräche direkt nach dem Vorfall, nach 3 Tagen und nach 14 Tagen mit den betroffenen Mitarbeitern durch den leitenden Sozialarbeiter geführt	Fall vom 24.06.21 (vollendeter Suizid): stabilisierende Mitarbeitergespräche/ Krisenintervention, Angebot Unfallmeldung	Saalestr. 32, Magdeburg
Wittenberg	anlassbezogen, fortlaufend	Einbindung Psychologe / Klinik / Hausarzt	Klinik Bosse Wittenberg, Hausarzt Coswig
Im Übrigen unterbreiten die Sozialarbeiter an allen Standorten von Gemeinschaftsunterkünften des Landkreises fortlaufend Gesprächsangebote.			

2021			
Landeserstaufnahme	Dauer der Maßnahme	Art der Maßnahme	Standort der Maßnahme
ZAST - Hauptstelle	5 Tage bis zur Verteilung ca. 5 Wochen nach Suizidversuch	Fall vom 12.04.2021: Notarzt-Einweisung KH, danach Psychiatrie danach weitere intensive Betreuung durch psychologischen Dienst/Sozialarbeiter	Halberstadt/Blankenburg Halberstadt
	10 Tage bis zur Verteilung, ca. 4 Wochen nach Suizidversuch	Fall vom 01.11.2021: Notarzt- Einweisung KH, danach Psychiatrie danach weitere intensive Betreuung durch psychologischen Dienst/Sozialarbeiter	Halberstadt/Blankenburg Halberstadt
	4 Tage bis zur freiwilligen Ausreise, ca. 4 Wochen nach Suizidversuch	Fall vom 16.11.2021: Notarzt-Einweisung Psychiatrie danach weitere intensive Betreuung durch psychologischen Dienst/Sozialarbeiter	Blankenburg Halberstadt
ZAST - Nebenstellen	Psychiatrie 7 Tage, Betreuung bis zur Verteilung ca. 7 Wochen nach Suizidversuch	Fall vom 09.12.2021: Notarzt-Einweisung KH/ danach Psychiatrie und weitere intensive Betreuung durch psychologischen Dienst/Sozialarbeiter ZAST	Magdeburg; Psychiatrie Blankenburg, Nachbetreuung in Halberstadt
	Uniklinik 8 Tage, Betreuung bis zur Verteilung zur Familie in MD ca. 3 Monate nach Suizidversuch	Fall vom 30.04.2021: Notarzt-Einweisung Uniklinik MD/ danach weitere intensive Betreuung durch psychologischen Dienst/Sozialarbeiter	Magdeburg
	Notfallbehandlung, intensive Betreuung bis zur Verteilung ca. 4 Monate nach Suizidversuch	Fall vom 26.01.2021: Notarzt-Einweisung KH zur Notfallbehandlung, danach weitere intensive Betreuung durch psychologischen Dienst/Sozialarbeiter	Bernburg
	auf Grund erneuter Suizidversuche mehrere Klinikaufenthalte nach dem ersten Suizidvorfall/ intensive Betreuung bis zur Verteilung ca. 8 Wochen nach erstem Suizidversuch	Fälle vom 05.08. bis 28.09.2021: Notarzt- Einweisung KH bzw. Psychiatrie, intensive Betreuung durch psychologischen Dienst/Sozialarbeiter	Bernburg